

Wer oder was ist Quartiersmanagement?

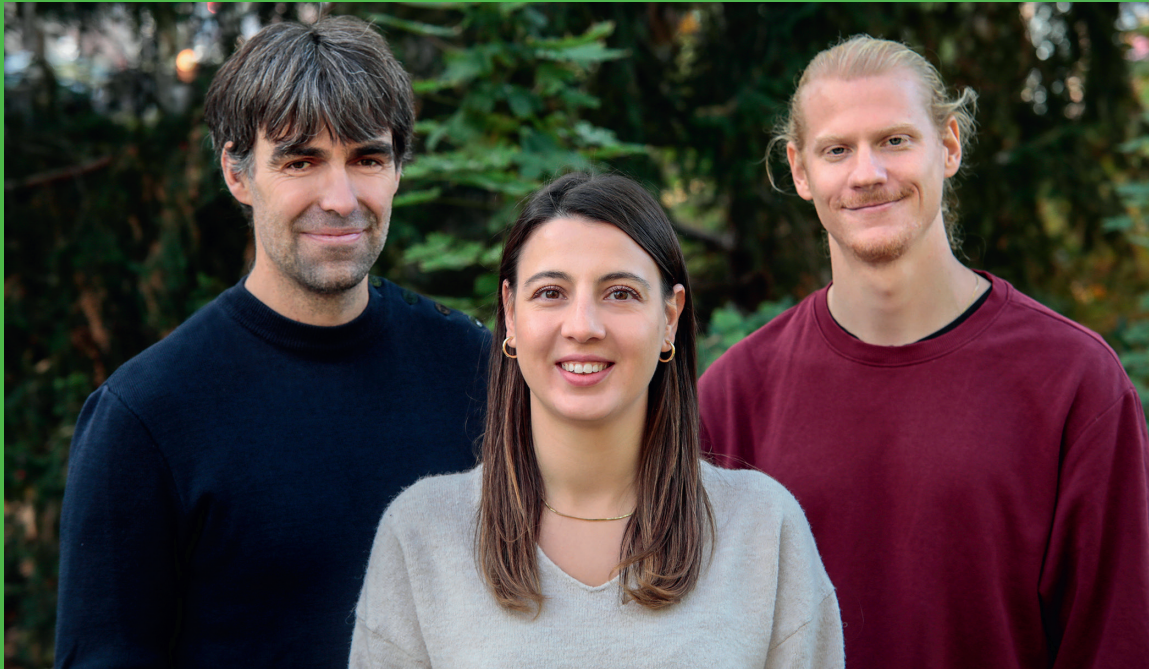


Quartiersmanagement

- Ist ein Element des bundesweiten Förderprogramms „Städtebauförderung“. Wird finanziert vom Bund und dem Land Berlin.
- Wird in benachteiligten Stadtgebieten eingeführt, um die Lebensbedingungen vor Ort zu verbessern. Dafür erhält jedes Gebiet Geld, um bauliche und nachbarschaftliche Projekte durchzuführen.
- Ist ein Verfahren, bei dem viele verschiedene sogenannte Akteure zusammenarbeiten. Zum Beispiel die Schulen, Religionsgemeinschaften, Einrichtungen usw.
- Damit das Geld richtig eingesetzt wird, sollen die Menschen im Gebiet mitmachen. Denn sie wissen am besten, was im Gebiet fehlt oder was die Lage vor Ort verbessern kann.

QM-Team

- Das Team ist die Schnittstelle zwischen den Anwohnenden, den Fachämtern im Bezirk, wie dem Straßen- und Grünflächenamt und den Akteuren im Gebiet, wie z.B. den Schulen.
- Es aktiviert die Anwohnenden im Kiez und organisiert die Sitzungen des Quartiersrates und der Aktionsfondsjury.
- Nachdem Projekte entwickelt wurden, kümmert sich das Team darum, dass diese auch durchgeführt werden. Dafür werden Träger beauftragt. Es begleitet die Projekte und berät die Träger bei der Durchführung.
- Es fördert die Vernetzung der Menschen und der Einrichtungen, dadurch stärkt es die nachbarschaftliche Zusammenarbeit im Kiez.



organisiert,
moderiert

organisiert,
moderiert

Austausch,
Abstimmung

begleitet,
berät

begleitet,
berät

diskutiert,
entscheidet

Quartiersrat

- Ist eine Versammlung von Menschen aus dem Kiez, die sich für die Verbesserung der Lebensbedingungen vor Ort engagiert.
- Der Quartiersrat besteht einerseits aus Vertreter*innen der „starken Partner“, das sind z.B. die Schulen und andererseits aus Anwohnenden des Quartiers. Die starken Partner haben einen dauerhaften Sitz im Rat, die Anwohnenden werden alle zwei Jahre neu gewählt. Dafür kandidieren sowie wählen kann jeder Mensch aus dem Kiez, der mindestens 16 Jahre alt ist.
- Der Quartiersrat diskutiert die im Gebiet vorhandenen Bedarfe und entwickelt gemeinsam mit dem Quartiersmanagement-Team passende Projekte. Das sind einerseits bauliche Projekte, wie die Neugestaltung eines Spielplatzes und andererseits soziale



entwickelt,
entscheidet

Aktionsfondsjury

- Ähnlich wie der Quartiersrat ist auch die Aktionsfondsjury eine Versammlung von Menschen aus dem Gebiet, die sich für die Verbesserung der Lebensbedingungen engagiert.
- Anders als der Quartiersrat wird die Aktionsfondsjury nicht gewählt. Alle die Lust haben, können sich beim Quartiersmanagement-Team melden und dabei mitmachen.
- Die Aktionsfondsjury entscheidet über die Finanzierung kleinerer Aktionen im Kiez. Dem Quartiersmanagement steht der sogenannte Aktionsfonds zur Verfügung. Dies ist ein kleiner Fördertopf mit einem jährlichen Volumen von 10.000€.
- Anwohnende aus dem Gebiet oder Einrichtungen können beim QM-Team einen Antrag stellen und bis zu 1.500€ bekommen, um eine Aktion durchzuführen.



Projekte im Kiez

- Um Projekte im Kiez durchzuführen, gibt es zwei Fördertöpfe. Den Baufonds, aus dem bauliche Projekte finanziert werden und der Projektfonds, mit dem soziale Nachbarschaftsprojekte ermöglicht werden.
- Einmal jährlich können Vorschläge für bauliche Projekte bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen eingereicht werden. Die vorgeschlagenen Bauprojekte werden aber nicht immer bewilligt. Denn es steht für alle QM-Gebiete in Berlin ein gemeinsamer Baufonds zur Verfügung und es gibt in der Regel mehr Projektideen, als finanziert werden können.
- Anders verhält es sich bei den sozialen Nachbarschaftsprojekten: Diese werden finanziert aus dem Projektfonds-Fördertopf. Einen solchen Fördertopf hat jedes QM-Gebiet für sich. Sobald der Quartiersrat beschlossen hat, dass ein Nachbarschaftsprojekt durchgeführt werden soll, kümmert sich das QM-Team darum, einen Träger zu finden, der es durchführt.



Steuerungsrunde

- Die Steuerungsrunde setzt sich zusammen aus:
 - dem Gebietskoordinator seitens der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen als Auftraggeber des Quartiersmanagements
 - verschiedenen Mitarbeiter*innen aus dem Bezirksamt Reinickendorf
 - dem QM-Team
 - und Vertreter*innen aus dem Quartiersrat
- Die Steuerungsrunde berät über die Vorgänge im Kiez, die Entwicklung des Gebietes und über die laufenden QM-Projekte. Sie findet einmal im Monat statt.
- Außerdem ist die Steuerungsrunde ein Kanal, um sich auszutauschen. Das QM-Team berichtet dem Bezirksamt und der Senatsverwaltung von den Geschehnissen im Kiez. Und andersherum berichten die Mitarbeiter*innen aus den Verwaltungen von den Dingen, die „hinter den Kulissen“ laufen.

Quartiersentwicklung

- Alle Bauprojekte, die Nachbarschaftsprojekte und Aktionen von Anwohnenden oder Einrichtungen hier aus dem Kiez haben ein gemeinsames Ziel: die Lebensbedingungen für die Menschen rund um die Auguste-Viktoria-Allee sowohl kurzfristig wie auch nachhaltig zu verbessern.
- Quartiersmanagement soll dadurch bewirken, dass die Entwicklung der Stadt nicht nur „von oben herab“ durch Politiker*innen gestaltet wird, sondern auch durch die Anwohnenden der Stadtteile selbst.

Deswegen bekommen diese durch den Quartiersrat und die Aktionsfondsjury die Möglichkeit über den Einsatz von Geldern zu entscheiden und sich so aktiv mit einzubringen.

Aktionen im Kiez

- Hat die Aktionsfondsjury einen gestellten Antrag genehmigt, so informiert das QM-Team den / die Antragsteller*in darüber. Diese/r kann dann damit anfangen die Aktion zu planen.
- Die Aktionen müssen immer offen sein für Menschen aus dem Gebiet und eine Bereicherung für das Leben vor Ort darstellen. Ob dies der Fall ist, prüft die Aktionsfondsjury.
- Diese kleinen Aktionen sind eine sinnvolle Ergänzung zu den eher langfristig angelegten Aktivitäten innerhalb der größeren Projekte, die vom Quartiersrat entwickelt werden.
- Hier ein paar Beispiele für Aktionen, die bereits im Kiez umgesetzt wurden: Kochaktionen mit Erwachsenen und Kindern, verschiedene Bastelaktionen für Kinder, Nachbarschaftspicknicks, Kunstworkshops, Kinoabende, Bepflanzungsaktionen, Kiezfeste.

